

# Jahresbericht 2016

## Inhalt

- ✓ Jahresbericht 2016
- ✓ Jahresrechnung 2016
- ✓ Budget 2017



Die Agglomeration Olten aus der Vogelperspektive

Das Berichtsjahr 2016 verlief ordentlich, in guten Strukturen ohne Zwischenfälle.

## Kursbetrieb



Auch in diesem Jahr verzeichnen wir eine ansprechende Auslastung bezüglich der Ausbildungstage. Im ersten Halbjahr hatten wir sehr viele **Lehrabbrüche** der Lehrverhältnisse. Diese Situation führt dazu, dass wir die Klassen mit weniger Teilnehmer führen mussten. Die Rentabilität ist so in Frage gestellt. Die drei Kursleiter sind sehr engagiert und optimieren stets den Unterricht. Die Ausbildung zum Berufsbildner am EHB in Zollikofen hat Ivan Milovanovic mit gutem Erfolg im Sommer abgeschlossen. Zurzeit sind Thomas Dürrenmatt am EHB in Zollikofen und Daniel Zimmermann am EHB in Zürich in der Ausbildung zum Berufsbildner. Die Ausbildung ist anspruchsvoll, müssen die Teilnehmer doch viel Arbeit auch in ihrer Freizeit erledigen.

Im 2016 führten wir bereits zum zweiten Mal Vorbereitungskurse für das QV (Lehrabschlussprüfung) durch. Die Kurse wurden sehr gut besucht. Mit grossem Engagement waren die Kandidatinnen und Kandidaten an der Arbeit.

In Sachen Lehrabbrüche nimmt die Lernbegleitung, die Rekrutierung der Lernenden eine immer wichtigere Rolle ein. In der zweiten Jahreshälfte werden wir dazu eine Umfrage bei den Mitgliedern starten. Anlässlich der Berufsbildnertagung gingen wir auf dieses Thema ein.

Im 2016 konnten wir 121 Schüler-innen zum Eignungstest begrüßen.

Der Durchschnitt der erreichten Punktzahlen war: 78.85  
Im Vorjahr waren es 94 Tests, der Durchschnitt da: 81.77

Wir führen nach wie vor viele Tests für Kandidaten ausserhalb des Kantons Solothurn durch. Wir würden es begrüßen, wenn der Eignungstest zu einem festen Bestandteil für die Rekrutierung wird. Nach wie vor sind es nur etwa die Hälfte der neuen Lehrverhältnisse, welche dazu einen Eignungstest gemacht haben. Erfahrungsgemäss stimmt das Resultat des Eignungstest recht gut mit dem Resultat der Abschlussprüfung überein.

Im Sommer 2016 hatten wir exakt dieselbe Zahl an neuen Lehrverhältnissen wie im 2015, nämlich 65. 17 Automobilmechatroniker-innen, 43 Automobilfachmänner- frauen und 5 Automobilassistenten haben mit der Ausbildung begonnen. Es haben keine Automoilfachmänner eine Zusatzlehre zum Automobilmechatroniker begonnen. Diese Situation werden wir an der Berufsbildnertagung 2017 zum Thema nehmen.

Die Anstrengungen im Lehrstellenmarketing müssen hoch bleiben. Wir wollen und müssen uns an jeder uns bietenden Veranstaltung einbringen. Eine Auflistung der Aktivitäten folgt unter dem Punkt Lehrstellenmarketing.

Bezüglich der Lehrabbrüche hatten wir anlässlich der Lehrmeistertagung im Januar 2016 dazu eine Diskussion lanciert. Dabei haben wir einen Schulleiter eingeladen, welcher uns die Sek I und deren Auswirkungen aus der Sicht der Schule darlegte. Ebenso ging es darum, dass die Ausbildungsbetriebe den Ausbildungsstand von Sek B und Sek E Schüler besser beurteilen können. Die Lerndokumentation ist ein tolles Hilfsmittel um Lehrabbrüche zu vermeiden. An der GV 2016 wird dann das Webbasierende Ausbildungstool Sephir vorgestellt. Dieses Tool hilft uns bei der Bewältigung der anfallen Arbeiten rund um die Ausbildung.



Am 06. August 2016 führten wir zum dritten Mal den Einführungstag durch.

Was wird von einem zukünftigen Lernenden im Auto Gewerbe erwartet?

Wie sind die Rechte und Pflichten, wie läuft der Unterricht an der Berufsfachschule, wie in den überbetrieblichen Kursen? Diese Themen wurden eingehend mit den jungen Berufsleuten besprochen.

Der Tag wurde unter Mithilfe vom Amt für Berufsbildung, Herr Peter Kambli und der Berufsfachschule mit Herr Hans Guggisberg durchgeführt. Selbstverständlich waren auch alle Berufsbildner mit dabei. Unser Präsident, René Bobnar hat die neuen Lernenden persönlich begrüsst.

## Qualifikationsverfahren

Das QV wurde von Thomas Dürrenmatt als Chefexperte wiederum hervorragend organisiert.

Ergebnisse der je besten drei Kandidaten:

### Automobilmechatroniker

	PA	BK	Erf	ABU	Gesamt
1. Hanselmann Andras, Otto Howald AG, Solothurn	5.4	5.5	5.5	5.5	5.5
2. Manser Bruno, Auto Steiner AG, Hägendorf	5.0	5.5	5.0	disp.	5.1
3. Widmer Dominic, Wiesen SO	5.1	4.7	disp.	disp.	4.9

### Automobilfachmann

1. Negri Jonas, A1 Garage, Rechterswil	5.0	5.5	5.3	disp.	5.2
2. Thomet Pascal, Garage J. Meier	5.0	4.7	5.3	5.3	5.1
3. Baumann Florian, Garage Galliker AG, Bellach	5.5	4.7	5.0	4.5	5.0

### Automobilassistent

1. Wagner Sascha, Pneu Stop, Winznau	5.2	4.5	5.0	6.0	5.2
2. Meier Yanick, Garage Büchin AG, Biberist	4.8	5.3	5.3	6.0	5.2
3. Kämpfer Jürg, Hirschen Garage AG, Günsberg	5.2	4.8	5.0	5.3	5.1

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Experten und deren Arbeitgeber. Ohne den Einsatz dieser Mitarbeiter wäre die Durchführung des QV nicht möglich.

## Lehrstellenmarketing

Wir haben im vergangenen Jahr viele Anlässe besucht und so an vielen Standorten unsere Berufe „vermarktet“.

Hier eine Auflistung der grösseren Aktivitäten

- Rent a Boss im ganzen Kanton
- Tischmesse im alten Spital für EBA Berufe
- Berufsmessen in Derendingen, Oensingen, Grenchen, Lüterkofen
- Auto Expo Grenchen
- Berufsprojektwoche in Olten
- BIM Berufs Info Messe in Olten
- Erlebnistageberuf-so.ch

Der Geschäftsführer konnte das Pensum beim kgv als Projektleiter Lehrstellenmarketing und Berufsbildung weiterführen. Diese Tätigkeit entlastet zum einen unsere Kosten und zum anderen sind wir stets zu Vorderst an der Front in Sachen Lehrstellenmarketing.

## Beratung unserer Mitglieder

Viele Mitglieder benutzen unsere Geschäftsstelle als Auskunftsstelle für Fragen zu Personal, GAV, Kündigungsvorgehen, Anstellungsverträge, Vorholzeiten für Frei- und Feiertage uvm.

## Vorstand

Der Vorstand hat sich fünfmal im 2016 getroffen. Dabei standen auch immer Treffen mit der MFK und der ESA an. Ebenso darf die traditionelle Weihnachtsfeier mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern nicht fehlen.

## Buchhaltung

Im 2016 konnten wir das Darlehen bei der Credit Suisse zurückbezahlen. Dabei haben wir, wie an der GV beschlossen, auch den Fond aufgelöst. Dieser Fond hatte uns über die letzten Jahre nicht mehr allzu viel an Ertrag eingebracht.

Damit ist unsere Liquidität geschrumpft. Trotzdem, nun haben wir keine Fremdverpflichtungen mehr.

## Zahlungsmoral

Leider warten viele Betriebe sehr lange mit der Zahlung. Die Kurse sind oft schon durch und immer noch warten wir auf die Zahlungen. Seit November 2016 schreiben wir die Rechnungen über das Buchhaltungsprogramm. Damit können wir exakter das Mahnwesen laufen lassen.

## Zusammenarbeit AGVS Schweiz

Die Sektion Solothurn / Geschäftsstelle ist an diversen Veranstaltungen mit dem AGVS Schweiz vertreten:

- Regionale Präsidentenkonferenzen
- Schweizerische Präsidentenkonferenz
- Berufsbildungskonferenz AGVS Schweiz
- Regionale Berufsbildungskonferenzen

## Weitere Zusammenarbeit mit Kantonalen Organisationen

Die Sektion Solothurn / Geschäftsstelle ist vertreten:

- bei den Präsidentenkonferenzen vom kgv Solothurn
- bei politischen Aktivitäten
- an der Delegiertenversammlung vom kgv Solothurn
- an Anlässen der Solothurner Handelskammer
- im Verein Berufsbildung Kanton Solothurn
- Strasse Solothurn

## Ausblick

Am 27.06.2017 findet die Lehrabschlussfeier im Bienkensaal in Oensingen statt.

Im 2017 wollen wir die Aktivitäten aus dem 2016 beibehalten und ausbauen. Wir sind bestrebt im ganzen Kanton möglichst an vielen Berufsmessen vor Ort zu sein.

Wir hoffen auch, dass möglichst viele Betriebe an den „Erlebnistage Beruf“ mitmachen. Sehen sie selber: [www.erlebnistageberuf-so.ch](http://www.erlebnistageberuf-so.ch).

Noch kann man sich anmelden!

## Rechnungsabschluss 2016:

### BILANZ

#### AKTIVEN

	<b>per 31.12.16</b>		<b>per 31.12.15</b>		<b>per 31.12.14</b>	
	(CHF)		(CHF)		(CHF)	
Flüssige Mittel						
Kasse	3'288.65		1'016.15		1'261.35	
Postkonto	28'546.62		16'245.72		69'358.94	
CS 655260-40	41'833.04		13'560.50		12'193.62	
CS 655260-41	-		47'382.62		72'045.64	
SOBA S1031	23'054.66		21'060.56		18'441.86	
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	113'675.50		-		-	
Wertschriften CS 0835-655260-45	21'000.00		127'065.00		132'817.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66'829.30		54'587.55		69'211.50	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>298'227.77</b>	<b>51.5%</b>	<b>280'918.10</b>	<b>44.9%</b>	<b>375'329.91</b>	<b>45.4%</b>
Büromobiliar	1.00		1'000.00		2'000.00	
Werkstatteinrichtungen	234'000.00		289'900.00		386'500.00	
EDV / Garderobe	1'300.00		2'700.00		5'300.00	
Innenausbau Ausbildungszentrum	46'000.00		51'200.00		56'800.00	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>281'301.00</b>	<b>48.5%</b>	<b>344'800.00</b>	<b>55.1%</b>	<b>450'600.00</b>	<b>54.6%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>579'528.77</b>	<b>100.0%</b>	<b>625'718.10</b>	<b>100.0%</b>	<b>825'929.91</b>	<b>100.0%</b>

## PASSIVEN

	<b>per</b> <b>31.12.16</b> (CHF)		<b>per</b> <b>31.12.15</b> (CHF)		<b>per</b> <b>31.12.14</b> (CHF)	
Kurzfristige verz. Verbindlichkeiten CS 655260-41		6'716.77		-		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		107'292.05		9'575.80		25'095.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'500.00		6'162.85		7'098.00	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>117'508.82</b>	<b>20.3%</b>	<b>15'738.65</b>	<b>2.5%</b>	<b>32'193.95</b>	<b>4.0%</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-		150'000.00		250'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-</b>	<b>0.0%</b>	<b>150'000.00</b>	<b>24.0%</b>	<b>250'000.00</b>	<b>0.0%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>117'508.82</b>	<b>20.3%</b>	<b>165'738.65</b>	<b>26.5%</b>	<b>282'193.95</b>	<b>4.0%</b>
Eigenkapital	459'979.45		516'735.96		510'857.16	
Jahresergebnis	2'040.50		56'756.51		5'878.80	
<b>Eigenkapital</b>	<b>462'019.95</b>	<b>79.7%</b>	<b>459'979.45</b>	<b>73.5%</b>	<b>516'735.96</b>	<b>64.7%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>579'528.77</b>	<b>100.0%</b>	<b>625'718.10</b>	<b>100.0%</b>	<b>798'929.91</b>	<b>100.0%</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	pro 2016 (CHF)		pro 2015 (CHF)		pro 2014 (CHF)	
Mitgliederbeiträge	171'602.70		110'595.70		135'097.30	
Berufsbildung	769'067.75		771'505.95		869'385.47	
Ertrag Weiterbildungskurse	17'304.45		-			
Ertrag Werbung	15'238.50		14'292.90		17'671.15	
<b>Ertrag aus Dienstleistungen</b>	<b>973'213.40</b>	<b>100.0 %</b>	<b>896'394.55</b>	<b>100.0 %</b>	<b>1'022'153.92</b>	<b>100.0 %</b>
Verbands Aufwand	23'885.45		31'513.80		43'311.65	
Berufsbildung Aufwand	54'119.25		61'299.45		60'011.25	
Unterhalt Aus- / Weiterbildung	2'073.85		1'371.60		2'181.00	
<b>Aufwand aus Dienstleistungen</b>	<b>80'078.55</b>	<b>-8.2%</b>	<b>94'184.85</b>	<b>-10.5%</b>	<b>105'503.90</b>	<b>-10.3%</b>
<b>BRUTTOGEWINN 1</b>	<b>893'134.85</b>	<b>91.8%</b>	<b>802'209.70</b>	<b>89.5%</b>	<b>916'650.02</b>	<b>89.7%</b>
Lohnaufwand	423'050.00		411'900.00		419'400.00	
Soz.Vers.Aufwand / übr. Pers. Aufwand	105'274.75		83'392.05		77'365.79	
<b>Personalaufwand</b>	<b>528'324.75</b>	<b>-54.3%</b>	<b>495'292.05</b>	<b>-55.3%</b>	<b>496'765.79</b>	<b>-48.6%</b>
<b>BRUTTOGEWINN 2</b>	<b>364'810.10</b>	<b>37.5%</b>	<b>306'917.65</b>	<b>34.2%</b>	<b>419'884.23</b>	<b>41.1%</b>
Mieten und Nebenkosten	271'305.20		184'710.40		176'129.80	

	-		-		-	
<b>Raumkosten</b>	<b>271'305.20</b>	<b>-27.9%</b>	<b>-184'710.40</b>	<b>20.6%</b>	<b>176'129.80</b>	<b>-17.2%</b>
	<b>pro 2016</b>		<b>pro 2015</b>		<b>pro 2014</b>	
	(CHF)		(CHF)		(CHF)	
Unterhalt Einrichtungen, Mobiliar, Maschinen	55'714.57		-41'677.49		60'018.04	
Unterhalt Fahrzeuge	2'314.15		-4'415.00		4'205.95	
<b>Unterhaltskosten</b>	<b>58'028.72</b>	<b>-6.0%</b>	<b>-46'092.49</b>	<b>-5.1%</b>	<b>64'223.99</b>	<b>0.0%</b>
Versicherungen	1'307.05		-4'404.05		3'648.50	
Verwaltung / Informatik	23'413.75		-21'222.41		27'391.69	
Übrige Verwaltungskosten	5'738.35		-6'220.80		8'262.00	
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>30'459.15</b>	<b>-3.1%</b>	<b>-31'847.26</b>	<b>-3.6%</b>	<b>39'302.19</b>	<b>-3.8%</b>
Abschreibungen	63'499.00		-105'800.00		140'595.45	
<b>Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>	<b>63'499.00</b>	<b>-6.5%</b>	<b>-105'800.00</b>	<b>11.8%</b>	<b>140'595.45</b>	<b>-13.8%</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>58'481.97</b>	<b>-6.0%</b>	<b>-61'532.50</b>	<b>-6.9%</b>	<b>367.20</b>	<b>0.0%</b>
Finanzergebnis	4'097.53		-9'143.96		4'040.30	
Betriebsfremder, aperiodischer oder ausserordentlicher Aufwand			-		-	
Betriebsfremder, aperiodischer oder ausserordentlicher Ertrag		79'620.00			-	
Steuern	15'000.00		13'919.95		2'205.70	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>2'040.50</b>	<b>0.2%</b>	<b>-56'756.51</b>	<b>-6.3%</b>	<b>5'878.80</b>	<b>0.6%</b>

<b>Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>			
<b>1</b>	Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt. Vorräte und nicht-fakturierte Dienstleistungen werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten bilanziert. Ist der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag tiefer als der Anschaffungs- oder Herstellkostenwert, wird der tiefere Wert erfasst. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt ebenfalls zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Ist der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag tiefer als der Anschaffungs- oder Herstellkostenwert, wird der tiefere Wert erfasst.		
<b>2</b>	<b>Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
<b>3</b>	<b>Gesamtbetrag der Nettoauflösung von stillen Reserven Weitere von Gesetz</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
<b>4</b>	<b>verlangte Angaben</b>		
<b>5</b>	<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
	Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten	10 Stellen	10 Stellen      10 Stellen
<b>6</b>	<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
	Mietvertrag Gerolag bis 2022 (Miete pro Jahr)	190'998.00	190'998.00      -
<b>7</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
<b>8</b>	<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
<b>9</b>	<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
	Subvention Kt. SO / Schadenfall Rückerstattung Mobiliar	79'620.00	-
<b>10</b>	<b>Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b> <b>2014</b>
	Es sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.	-	-      -

Olten, 24.01.2017

AGVS  
Sektion  
Solothurn,

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Jahresgewinn</b>	2'040.50	-116'733.51	5'878.80
Abschreibungen	63'499.00	105'800.00	140'595.45
Abnahme / Zunahme TA	-12'241.75	47'600.95	42'319.05
Abnahme / Zunahme TP	-2'662.84	-935.15	-39'069.90
Abnahme / Zunahme Debitoren	-113'675.50	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Kreditoren	97'716.25	-15'520.15	9'772.80
Auflösung / Bildung Rückstellung	0.00	0.00	-38'000.00
Abnahme Fonds Ausbildungszentrum	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>34'675.66</b>	<b>20'212.14</b>	<b>121'496.20</b>
Büromobiliar	0.00	0.00	-2'823.55
Werkstatteinrichtung	0.00	0.00	0.00
Liegenschaft (Ausbau Gerolag)	0.00	0.00	-25'170.90
EDV/Garderobe	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-27'994.45</b>
Fonds Ausbildungszentrum	0.00	0.00	0.00
Subventionen	0.00	0.00	0.00
Bankdarlehen	-150'000.00	-100'000.00	-200'000.00
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-100'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>
<b>Total Geldfluss (+ = Zunahme; - = Abnahme)</b>	<b>-115'324.34</b>	<b>-79'787.86</b>	<b>-106'498.25</b>
<b>Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn</b>	<b>226'330.55</b>	<b>306'118.41</b>	<b>412'616.66</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-115'324.34</b>	<b>-79'787.86</b>	<b>-106'498.25</b>
<b>Bestand flüssige Mittel zu Periodenende</b>	<b>111'006.21</b>	<b>226'330.55</b>	<b>306'118.41</b>
	0.00	0.00	

## Budget 2017

Konto Nummer	Posten	Einnahmen	Ausgaben
3099	Total Verbands- Interessenvertretung	Fr.186'000 .00	
3499	Total Berufsbildung	Fr. 686'000.00	
3599	Aus- Weiterbildung	Fr. 95'000.00	
3899	Dienstleistungen	Fr. 13'500.00	
<b>3999</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>Fr. 980'500.00</b>	
4099	Total Verbandsbeiträge		Fr. 29'500.00
4499	Total Berufsbildung		Fr. 44'500.00
<b>4999</b>	<b>Total Aufwand</b>		<b>Fr. 76'000.00</b>
5999	Personalaufwand		Fr. 518'900.00
6999	Total Betriebsaufwand		Fr. 373'368.00
8998	Steuern		Fr. 10'000.00
	Summe	Fr. 980'500.00	Fr. 978'268.00
8999	<b>Gewinn</b>		<b>Fr. 2'232.00</b>
	Ausgleich	Fr. 980'500.00	Fr. 980'500.00

Das Budget 2017 berechnet sich an der Anzahl der Lehrverhältnisse mit Stichtag 01.12.2016. Nehmen die Abbrüche zu, oder können im Sommer 2017 weniger Lehrverträge verzeichnet werden, so wird sich das Budget entsprechend verändern. Eine exakte Voraussage ist schwierig.

### Danke

Das Jahr 2016 war spannend. Ich möchte allen beteiligten herzlich für die stets gute Zusammenarbeit danken. Ein spezieller Dank gilt dem Vorstand, vorab aber unserem Präsidenten René Bobnar.

Stellen wir uns den kommenden Herausforderungen. Diese werden anspruchsvoll für alle sein. Die Lehrverhältnisse werden uns den Weg weisen.

### Für den Jahresbericht 2016

Thomas Jenni

Geschäftsführer AGVS Sektion Solothurn